

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	10
Einleitung	13

Teil 1

Aufstieg aus einfacher Herkunft

(1844–1875)	21
1. Herkunft, Jugend, Ausbildung	22
2. Der Wechsel in den Journalismus	27
3. Ein schwieriger Staatsrat	31
4. Der Ständerat	36
5. Die knappe Bundesratswahl	40
6. Reaktionen in Neuenburg	45

Teil 2

Turbulenzen und finanzielle Not

(1875–1883)	49
1. Die Bundesverfassung von 1874 als Herausforderung	50
2. Spannungen unter den Neuenburgern	56
3. Die eidgenössischen Wahlen und die Wiederwahl als Bundesrat 1878	61
4. Handelspolitik als neues Interesse	70
5. Turbulenzen in Bundesbern um 1881	73
6. Stellenwert der Aussenpolitik in der Schweiz von 1848	78
7. Finanzielle Sorgen und bezahlte Nebenbeschäftigungen	81
8. Aussenpolitische Lage von 1875 bis zum Amtsantritt Droz' im EPD 1881	85
9. Die Behandlung der Affäre um den Anarchisten Kropotkine	88

10. Neuenburger Unverträglichkeiten vor den eidgenössischen Wahlen 1881	96
11. Endlich in der Handels- und Wirtschaftspolitik	98
12. Droz schwankt zwischen Politik, Privatindustrie und Diplomatie	119
13. Schwierige Zolltarifrevision 1883/84	133

Teil 3

Die Macht im «System Droz»

(1883–1887)	139
1. Forderungen nach einer Teilrevision der Bundesverfassung 1884/85	141
2. Wiederwahl als Bundesrat mit einem Spitzenresultat 1884	147
3. Eine klare Haltung gegenüber Anarchisten	149
4. Sorgen und Professionalisierung in der Handelspolitik	156
5. Das «System Droz» ab 1887	160

Teil 4

Unter Bismarcks Druck

(1887–1890)	173
1. Düstere aussenpolitische Atmosphäre	174
2. Sicherstellung der Neutralität Nordsavoyens	182
3. Verhaftung deutscher Agents Provocateurs Ende 1887 in Zürich	185
4. Vorlage des Bundes zur Überwachung von Anarchisten	197
5. Ausweisung linker Redaktoren am 18. April 1888	200
6. Lagebeurteilung vor der Eskalation	207
7. Der Wohlgemuth-Handel 1889	213
8. Wendepunkt in der Affäre Wohlgemuth	223
9. Russland und Österreich-Ungarn folgen Bismarcks Drohkulisse nicht	234
10. Erneute Untergrabung der Autorität Droz' durch Hammer ...	238
11. Hintergründe des Politikwechsels Bismarcks	240
12. Normalisierung der Beziehungen zu Deutschland und Bismarcks Rücktritt 1890	244

Teil 5

Handelskriege und Demission

(1887–1892)	257
1. Schwierige Handelsvertragsverhandlungen in Zeiten des Protektionismus	258
2. Verhandlungen mit Deutschland, Österreich-Ungarn und Italien	264
3. Droz' Kampf gegen die protektionistischen Kräfte	288
4. Zolltarifgesetzesvorlage des Bundesrats vom 2. Mai 1890	295
5. Frankreichs Hinwendung zum Protektionismus	303
6. Deutschlands neue Aussenhandelspolitik, ein Hoffnungs- schimmer für die Schweiz?	310
7. Die Handelsverträge von 1892 mit Deutschland und Österreich-Ungarn	320
8. Kurzer Handelskrieg mit Italien	324
9. Frankreichs Bruch	331
10. Handelskrieg mit Frankreich	357
11. Der Rücktritt	362
Anmerkungen	373
Quellen- und Literaturverzeichnis	429
Autoren	437
Zeittafel	438